



## Elternbrief Nr. 5 – Schuljahr 2019/20

Liebe Eltern,

die Pandemie stellt uns nun schon viel länger auf die Probe, als wir es uns jemals erträumt hätten. Niemand wusste zu Beginn, wie anstrengend und kräftezehrend dieser uneinschätzbare Weg für alle sein wird... Ein Weg, der uns regelmäßig an Unwägbarkeiten oder Gabelungen führt... Ein Weg, der ein wenig leichter werden kann, wenn wir ihn als Schulgemeinschaft gemeinsam weitergehen ... jeder in seiner individuellen Rolle, aber mit dem gemeinsamen Ziel der Verantwortung dem Mitmenschen und sich selbst gegenüber.

### **Was bedeutet das nun für unsere Schule?**

Sicherlich haben Sie in den Medien mitbekommen, dass **ab dem 4. Mai die Kinder der vierten Jahrgangsstufen möglicherweise** wieder in der Schule unterrichtet werden können.

Ob und wie sich der Wiedereinstieg für die Viertklässler gestalten wird, können wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen. Wir warten noch auf Informationen des Ministeriums für Schule und Bildung!

Auf der Grundlage der gültigen Vorgaben werden wir dann neue Stundenpläne erstellen. Nur werden diese vermutlich anders als gewohnt sein (bzgl.: Gruppengröße, Unterrichtszeiten, Einsatz der Lehrkräfte, Unterrichtsfächer, Räume, Pausen,...). Hier müssen wir Sie leider bitten, vorerst mit uns abzuwarten.

Was wir jetzt schon wissen ist, dass die beiden vierten Klassen nicht im Klassenverband unterrichtet werden dürfen, sondern in kleinere Gruppen aufgeteilt werden. Der reguläre OGS-Betrieb ruht weiterhin, da die Erzieherinnen nachmittags mit in die Notfallbetreuung eingebunden sind.

Apropos **Notfallbetreuung**: Der Bereich der systemrelevanten Berufe wurde ausgeweitet. Wenn Sie überlegen, ob Sie dafür in Frage kommen, informieren Sie sich bitte auf der Seite des Schulministeriums. Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Schulbetrieb während der Pandemie.

Ganz klar ist auch, dass wir nur dann starten werden, wenn die **hygienischen Bedingungen** komplett erfüllt werden können.

Ein Hygieneplan (inkl. Handhygiene, Abstandsregel, Hust- und Niesetikette, ...) wurde bereits erstellt und mit dem Schulträger vor Ort abgesprochen. Wir sind derzeit bemüht, unsere Räume so zu gestalten, dass die **Abstandsregel von 1,5 m** eingehalten werden kann.

Um auch in einer möglichen Pause oder dem Gang zur Toilette eine Infektionsgefahr einzugrenzen, kann zeitweise das Tragen einer **Maske** erforderlich sein.

Wir möchten Sie daher bitten, Ihr Kind entsprechend mit einer ausreichenden Anzahl an Masken auszustatten. Ein Mund-Nasenschutz soll aus hygienischen Gründen möglichst nur über einen recht kurzen Zeitraum getragen werden und bedarf dann einer Reinigung in der Waschmaschine oder der Erhitzung im Backofen o.ä..

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind das Schulgelände mit einer sauberen, gutsitzenden Maske betritt und es dieses mit einer sauberen Maske verlassen kann. Wir gehen somit davon aus, dass mindestens zwei Masken erforderlich sind. Alternativ zum Mund-

Nasenschutz sind in NRW auch sogenannte Alltagsmasken oder auch ein Schal zugelassen. Selbstverständlich sollte Ihr Kind den Schutz ohne Hilfe anlegen können. Informationen **zum korrekten Umgang mit Schutzmasken** finden Sie bei Bedarf unter:

[https://www.bfarm.de/DE/Service/Presse/Themendossiers/Coronavirus/\\_node.html;jsessionid=3DE43AEA2A123419FCA94BC8CF17C94A.2\\_cid353](https://www.bfarm.de/DE/Service/Presse/Themendossiers/Coronavirus/_node.html;jsessionid=3DE43AEA2A123419FCA94BC8CF17C94A.2_cid353)

Im Unterricht selbst ist das Tragen einer Schutzmaske nicht verpflichtend, da dort die erforderliche Abstandsregel durch das Lernarrangement eingehalten werden soll. Die Lehrkräfte werden hier ihrer Fürsorge und Aufsichtspflicht besonders nachkommen.

**Wir bitten Sie als Erziehungsberechtigte:** Besprechen Sie mit Ihrem Kind die allgemeinen Verhaltens- und Hygieneregeln und tragen Sie zur Sensibilisierung für dieses wichtige Thema bei!

Unsere **Schulsozialarbeiterin**, Frau Schwamborn, steht Ihren Kindern und Ihnen bei Fragen oder Ängsten zur telefonischen Beratung zur Verfügung.

An dieser Stelle möchten wir uns **ganz herzlich** für eine anerkennende Kooperation, Ihre Geduld mit den Gegebenheiten, Ihre Umsicht mit Ihren Kindern und dem herausforderndem Homeschooling und die vielen positiven Rückmeldungen zur Arbeit unserer Lehrkräfte **bedanken!**

Bleiben Sie bitte zuversichtlich, bleiben Sie in jedem Fall gesund und grüßen Sie Ihre Kinder ganz herzlich von uns!

Wir versichern Ihnen: Die Gesundheit und Sicherheit aller Mitglieder unserer Schulgemeinschaft steht für uns an allererster Stelle.

Ganz herzliche Grüße

gez.

Gabi Kaup und Barbara Dierschke

PS: Hier in der Schule hat sich inzwischen einiges verändert – nicht nur räumlich, sondern auch farblich. Hier schon mal ein kleiner Vorgeschmack:

